

Dorfentwicklung



Protokoll Nr. 10

Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

Termin am 18.12.2017

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	24.12.2017
Protokollersteller	Marten Cornel Fuchs
Seitenanzahl	4

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Feuerwehr- und Vereinsheim Dehrn
Besprechungsdatum	18.12.2017
Gesprächsbeginn	19.00
Gesprächsende	21.00

TEILNEHMER

MANFRED SEIP (Sprecher)	DEHRN
SABINE HEMMING-WOITOK (Organisation)	RUNKEL
MARTEN CORNEL FUCHS (Schriftführer)	ARFURT
LOTHAR HAUTZEL	WIRBELAU
HARTMUT KIND	BÜRO SP PLUS
FRANK FÜRSTENFELDER (Gast; Ortsvorsteher Eschenau)	ESCHENAU
ILONA MARTIN (Gast; AG II)	SCHADECK
MANFRED JOST (Gast; AG III)	WIRBELAU
ULRICH EISENBERG (Gast; AG III)	ESCHENAU

NR. TOPS UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Projekt „Bürgerhäuser“ - Weiteres Vorgehen
3	Vereinscoaching
4	Prioritätenliste
5	Gäste
6	Nächster AG-Termin

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung vom 30.11.2016		AG I
2	<p>Projekt „Bürgerhäuser“</p> <p>Herr Seip skizziert in seiner Einleitung den derzeitigen Sachstand.</p> <p>Seit Juli 2017 hat Herr Seip inzwischen alle 9 Bürgerhäuser der Stadt besichtigt und die Ergebnisse der Untersuchung dokumentiert.</p> <p>Die Untersuchung/Aufgabenstellung „Erstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes zur Ausrichtung und Nutzung der Bürgerhäuser der Stadt Runkel ist in 5 Leistungsphasen gegliedert. Die beiden ersten Arbeitsschritte (Datenerfassung und Ortsbesichtigungen) wurden von Herrn Seip bereits bearbeitet.</p> <p>Anhand eines Objektbogens wurden die Objektdaten der einzelnen Bürgerhäuser erfasst und dargestellt. Der aktuelle Bauzustand und die Nutzung der Gebäude wurden jeweils mit den zuständigen Hausmeistern/-innen erörtert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baulicher Bestand und Raumangebot • Einrichtung/Ausstattung • Funktionsabläufe im Gebäude • Mängel und substanzielle Schäden • Sanierungsbedarf • Aktualisierung der Belegungspläne und Auslastung • Vorhaltungskosten- und Betriebskosten <p>Die Daten wurden analysiert und betriebswirtschaftlich bewertet.</p> <p>Für die Bewertung der Einrichtungen wurde das sogenannte „Benchmarking-Verfahren“ angewandt. Dieses Verfahren ermöglicht eine vergleichende Analyse der Untersuchungsergebnisse der Häuser mit festgelegten Bezugsgrößen</p> <p>Derzeit findet in der Phase 3 die Auswertung und Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zu den einzelnen Bürgerhäusern statt.</p> <p>In der Leistungsphase 4 werden Vorschläge zur künftigen Ausrichtung und zur Attraktivitätssteigerung der Gebäude erarbeitet mit Darstellung möglicher neuer Nutzungsangebote und zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Häuser.</p> <p>In der Leistungsphase 5 findet eine abschließende Darstellung aller Untersuchungs- und Bewertungsergebnisse statt. In diesem letzten Arbeitsschritt wird insbesondere eine Mehrjahresplanung für die einzelnen Bürgerhäuser hinsichtlich der zu erwartenden Kosten der Unterhaltung und des Betriebs sowie der daraus resultierenden Bereitstellung der Finanzierungsmittel zur Deckung der künftig anfallenden Kosten.</p>		Hr. Seip

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Diskussionsergebnisse</p> <p>Herr Hautzel verweist darauf, dass nicht jedem Objekt ein bestimmter Zweck zugewiesen werden kann, da die Gebäudesubstanz und die Nutzungsmöglichkeiten sehr unterschiedlich sind.</p> <p>Frau Hemming-Woitok macht deutlich, dass es sich bei den Untersuchungsergebnissen von Herrn Seip um wertneutrale Daten und Angaben handelt, die es nun zu bewerten gilt. Auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse können Schlüsse zum künftigen Erhalt und zur Nutzung gezogen und weitere Planungsschritte eingeleitet werden.</p> <p>Bezüglich der Aufbereitung der Daten zur Bestandaufnahme/-analyse wurden folgende Optimierungsvorschläge vorgetragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zeiten für den Schulsport werden bei den Berechnungen zur Belegung und Auslastung der Häuser nicht berücksichtigt, da nicht in allen Häusern Schulsport möglich ist und angeboten wird. - Die Kernzeit für die Berechnung der Auslastung wird für die Zeit von 10 bis 22 Uhr festgelegt. Die Stunden vor der Kernzeit oder danach werden nachrichtlich erwähnt. <p>Dem Vorschlag von Herrn Seip, mit mehr Werbung für die BGHs und deren Einrichtungen und Angebote in die Öffentlichkeit zu gehen (z.B. mittels Flyer), wollte das Plenum nicht folgen. Mit mehr Werbung würde möglicherweise eine Konkurrenz zu den bestehenden Gaststätten entstehen.</p> <p>Nächste Schritte:</p> <p>Es soll ein Termin mit Herrn Bürgermeister Bender stattfinden, an dem Herr Seip die Ergebnisse der Untersuchung der Bürgerhäuser vorstellen wird. An diesem Termin werden Vertreter der AG I (Manfred Seip, Sabine Hemming-Woitok, Marten Fuchs, Lothar Hautzel, Manfred Jost, Hartmut Kind) teilnehmen, um die Ergebnisse mit dem Bürgermeister zu erörtern.</p> <p>Danach wird die Bearbeitung des Projektes durch Herrn Seip fortgeführt.</p> <p>Nachtrag: <i>Der Termin findet am 17.01.2018 um 19.00 im Rathaus statt)</i></p>	<p>17.01.2018 19:00 Uhr Rathaus</p>	<p>Terminvereinbarung durch Fr. Hemming-Woitok</p>

Dorfentwicklung



NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
3	<p>Vereinscoaching</p> <p>Um mit den Vereinen hinsichtlich Ihrer aktuellen Situation und Ihrer zukünftigen Ausrichtung und er Angebote ins Gespräch zu kommen, soll ein moderiertes „Vereinscoaching“ durchgeführt werden</p> <p>Es könnte hierzu eine Veranstaltungsreihe mit folgenden Themen: angeboten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukünftige Ausrichtung der Vereine, - Attraktivität der Vereinsangebote, - Wirtschaftlichkeit und Rechtsfragen der Vereine - Gewinnung von Ehrenamtlichen - neue Formen der Freizeitgestaltung <p>Dieses Projekt soll ebenfalls mit Herrn Bürgermeister Bender besprochen werden.</p> <p><i>Nachträglicher Hinweis:</i> <i>Am 24. + 25.03.18 veranstaltet Dieter Buroch in Vorbereitung des Kultursommers das Seminar Projektplanung für Kulturinitiativen, Kommunen und Vereine, in dem es darum geht, was bei was bei der Planung einer Kultur-Veranstaltung zu beachten ist.</i></p>	24.03. + 25.03.2018	Dieter Buroch
4	<p>Prioritätenliste</p> <p>Fr. Hemming-Woitok weist darauf hin, dass die von der AG im Dezember 2015 aufgestellte Prioritätenliste zur Bearbeitung der Leit-/Startprojekte nicht mehr aktuell ist und angepasst werden muss. Nach anschließender Diskussion wird Fr. Hemming-Woitok die Liste überarbeiten und als Anhang zum Protokoll versenden.</p>		Fr. Hemming-Woitok
5	<p>Gäste</p> <p>Die Gäste, die an der Sitzung teilgenommen haben wurden in einer Sitzung der Steuerungsgruppe auf die Arbeit und Sitzung der AG I aufmerksam. Sie sind weiterhin an einer Mitarbeit zum Thema Bürgerhäuser interessiert.</p>		
6	<p>Termin und Themen für das nächste Treffen</p> <p>Eine neue AG-Sitzung wird noch festgelegt. Termin: voraussichtlich März 2018</p>		

Für das Protokoll | 24.12.2017

Protokollersteller: Marten Cornel Fuchs

Bearbeiterin: Sabine Hemming-Woitok